

Federführend: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg
Referent: Dr. Wolfgang Hübschle, Berufsm. Stadtratsmitglied
Datum: 12.06.2023

Für diese Vorlage erfolgt keine Beratung in Sitzungen der Gremien

Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CSU vom 27.04.2023: Jungen Menschen Umstieg auf Deutschlandticket unkompliziert ermöglichen, Doppelzahlungen möglichst vermeiden

Inhalt

Die Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV) lässt zum ANT/23/09318 mitteilen: "Mit Einführung des Deutschlandtickets wurde allen AVV-Abonnentinnen und -Abonnenten der unkomplizierte Wechsel eines AVV-Abos in ein Deutschlandticket ermöglicht, so auch Kundinnen und Kunden eines 365-Euro-Tickets. Auch wenn ein 365-Euro-Ticket AVV grundsätzlich als Jahresticket konzipiert ist, das nur in Härtefällen gekündigt werden kann, wurde in Abstimmung mit den Verbundpartnern vereinbart, den Umtausch eines 365-Euro-Ticket AVV in ein Deutschlandticket zuzulassen. Gegebenenfalls zu viel bezahlte Beträge wurden den Kunden anteilig zurückerstattet.

Studierenden der Universität und Hochschule Augsburg wird seit Anfang Juni 2023 die Möglichkeit angeboten, das Deutschlandticket als Aufpreis-Ticket zu ihrem bereits bestehenden Semesterticket zu erwerben. Das Upgrade zum Deutschlandticket ist wie ein ‚reguläres‘ Deutschlandticket als monatlich kündbares Abonnement erhältlich, der Aufpreis ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Preis des Deutschlandtickets und den monatlichen Kosten für das Semesterticket, also einem Sechstel des aktuellen Semesterticketpreises.

Eine unkomplizierte und attraktive Umstellung ist damit gewährleistet.

Um junge Menschen zusätzlich finanziell zu entlasten, führt der Freistaat für Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Studierende ein Ermäßigungsticket zum Preis von 29,00 Euro/Monat ein. Hierzu laufen aktuell die finalen Abstimmungen zur Umsetzung. Das Ermäßigungsticket soll für Auszubildende ab 1. September 2023, für Studierende zum Wintersemester 2023/2024 erhältlich sein und kann als günstigere Variante des Deutschlandtickets ebenfalls bundesweit genutzt werden. Studierende zahlen dann monatlich den Aufpreis zum Monatsbetrag der Campus Card."

Weiterhin informiert die Verwaltung darüber, dass laut Bayerischem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gemäß den FAQ zur Einführung und Umsetzung des Deutschlandtickets in Bayern Wechselwirkungen des bayerischen 365-Euro-Tickets für Schülerinnen und Schüler und des Ermäßigungstickets beobachtet und Weiterentwicklungen geprüft werden (vgl. [hier](#), Seite 16).

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen und der Antrag ANT/23/09318 geschäftsordnungsgemäß erledigt ist.

Anlagen